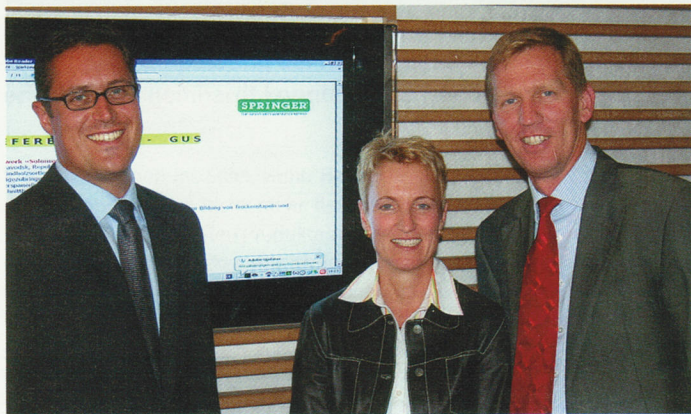


CTR HOLZTECHNIK

# 10 Jahres-Jubiläum

## In Partnerschaft mit der Holzbranche gewachsen



**CTR Holztechnik-Team:** DI (FH) Eckart Müller, Ingrid Kraus-Müller und DI (FH) Maximilian Riegg (v. re.)

Im September 1998 übernahm DI (FH) Eckart Müller die Vertretung des Anlagenbauers Springer Maschinenfabrik, Friesach, für Deutschland, Polen und die Benelux-Länder mit Schwerpunkt Beratung und Verkauf für die Holzindustrie. Dies war der Beginn der CTR Holztechnik, Bruckmühl/DE. „Der technische Kopf von Springer, Ing. Kurt Widu, fragte mich, ob ich Interesse hätte, und ich sagte zu“, erklärt Müller. „Seitdem haben wir die gesamte deutschsprachige Holzbranche in ihrer Modernisierung und Industrialisierung begleiten dürfen – und dies von Jahr zu Jahr intensiver. Diese Beratungsentwicklung gab es in der Holzbranche bislang noch nicht.“ Dementsprechend lang ist die Referenzliste des bayerischen Unternehmens: ante-holz, Klausner, Klenk, Ladenburger, Rettenmeier, Schwörer und Stora Enso Timber Pfarrkirchen, um nur Einige zu nennen. „Wir sind mit der Branche gewachsen, vom Sägewerk zur Holzindustrie“, erklärt Müller stolz.

Neben den Produkten von Springer vertritt CTR-Holztechnik Microtec, Brixen/IT und Linz. Im Verkaufsportfolio gibt es auch Metallsuchspulen des schwedischen Herstellers Medetec, Västras.

### Dienstleistungen stärker gefragt

Die großen Herausforderungen des vergangenen Jahrzehnts beschreibt Müller in der Realisierung von Großprojekten „von der Wiese bis zum Abund“ und verweist hier unter anderem auf den realisierten Auftrag bei Nordlam. „Enger und intensiver Kundenkontakt ist das Wichtigste in unserem Geschäft – und zwar

vor, während und nach der Projektverwirklichung“, versichert Müller. Ein großes Investment benötige Vertrauen, denn in der Holzindustrie entscheiden die Eigentümer oder Geschäftsführer persönlich über Anlagenkäufe und sind technisch äußerst versiert. Deren Anspruch steigt, denn eine Fehlentscheidung lässt sich nur schwer korrigieren.

In den nächsten Jahren wird die Anzahl an Sägewerken in Deutschland laut Müller konsolidieren und der Industrialisierungsgrad deutlich steigen. Qualität, Weiterverarbeitung und damit die Wertschöpfung im Betrieb werden ebenfalls weiter zunehmen sowie das After-Sales-Service rund um die Uhr. Hier hat man beim Partner mit der Gründung der Springer Industrial Services (SIS) bereits auf die Marktanforderungen reagiert.

„Service ist der entscheidende Faktor für unsere Kunden. Sie können in China Anlagen und Maschinen kaufen, doch den Service, den wir anbieten, erhalten sie weder von diesen Lieferanten noch von den Billiganbietern“, argumentiert Müller. „Zusammen mit unserem Partner Microtec bieten wir eine Fernwartung sowie ständige Präsenz und

### DATEN & FAKTEN

CTR HOLZTECHNIK	
<b>Gründung:</b>	1998
<b>Geschäftsführer:</b>	DI (FH) Eckart Müller
<b>Standort:</b>	Bruckmühl/DE
<b>Geschäftszweige:</b>	Beratung und Verkauf von Springer-Anlagen und Metallsuchspulen von Medetec, Service mit Partner Microtec

damit geringe Stillstandzeiten für die komplexen Anlagen an.“

### Beratungsleistung ist gefragt

Während der großen Investitionsschübe der vergangenen Jahre wurde die Beratungsleistung immer wichtiger. „Die Betriebe werden größer und moderner und fordern ihren Beratungsbedarf bei CTR-Holztechnik ein“, meint Müller. Leistungsfähigere Anlagen brauchen auch größere Flächen und damit anspruchsvollere Logistik-Systeme. Ein künftig spannender Markt sei Russland, wo Müller gewaltigen Investitionsbedarf – auch verursacht durch hohe Exportzölle – sieht. Aber ebenso der „schlafende Riese“ USA wird wieder erwachen. „Die nordamerikanischen Produzenten schließen zur Zeit reihenweise ihre Sägewerke. Wenn sich der Markt jedoch erholt, werden sie Betriebe nach europäischem Vorbild aufbauen. Wir haben den Laubholz-Markt ziemlich vernachlässigt, der nun mit unserem neuen Mitarbeiter verstärkt im Außendienst bedient wird“, stellt Müller DI (FH) Maximilian Riegg vor.

### Laubholz-Bereich verstärken

Besondere Entwicklungen in der Unternehmensgeschichte waren laut Müller der räumliche Umzug und die Aufstockung des Teams, wodurch die Vertriebsanstrengungen ausgebaut wurden. Zuvor war Riegg bei Hamberger, Rosenheim/DE, in der Produktionstechnik beschäftigt und für den Aufbau und die technische Leitung des Sägewerk-Standorts Kleinostheim/DE verantwortlich. Aufgrund seiner Erfahrungen wird sich der Experte verstärkt um Kunden aus der Laubholz-Sägewerk-Industrie kümmern. „Mit dem Laubholz-Experten schauen wir optimistisch in die Zukunft und werden mit der Holzbranche weiterwachsen“, ist Müller überzeugt.

AFU &lt;



Vom Sortieren bis zum Horizont ...



... bis zur kompletten Leimholzfertigung geht das CTR Holztechnik-Angebot